

Bachelorprojekt: Rebuilding Stirlingmotor

Wintersemester 2016/2017

Betreuende Professorin: Prof. Dr.-Ing. Anna Kerstin Usbeck

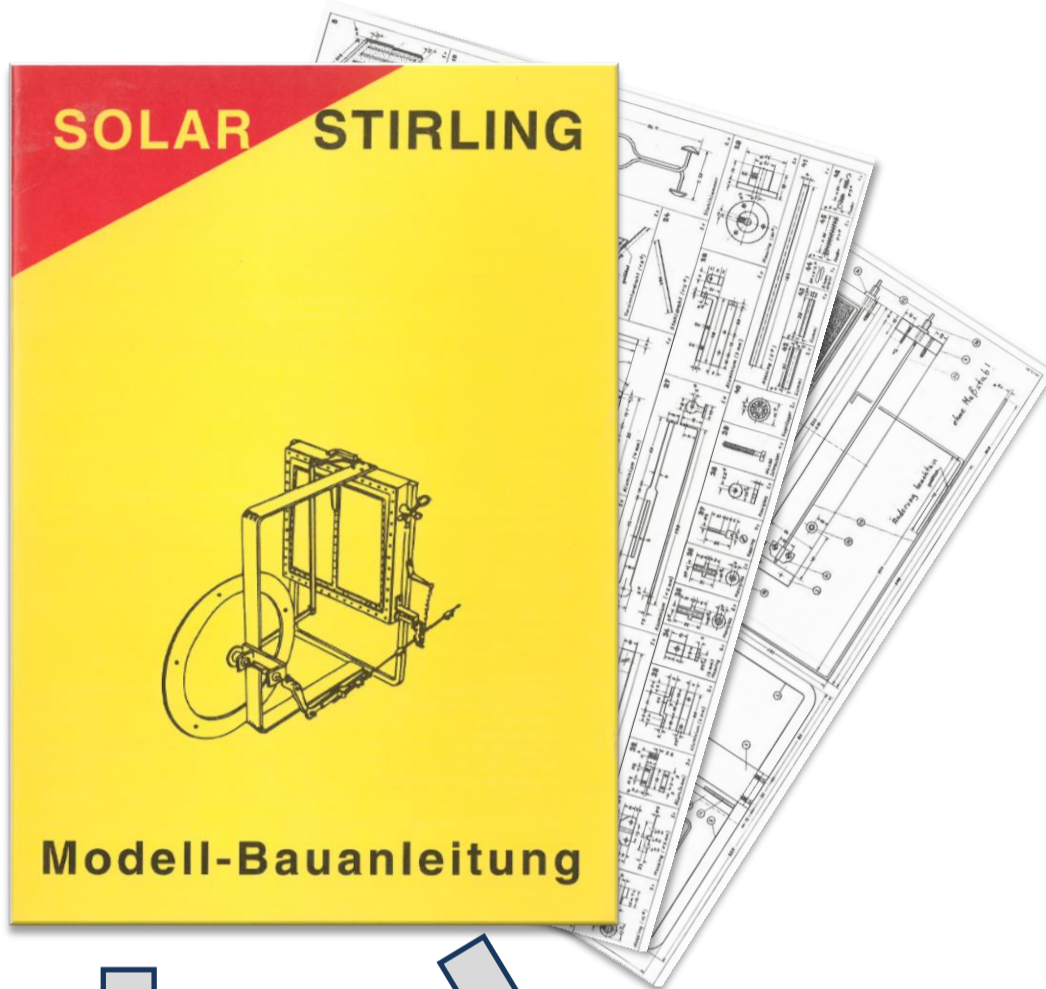
Teilnehmer: Andreas Ponath, Arne Flick, Daniel Hagemann, Jan Wenck und Ole Behrens

Zielsetzung des Projekts:

Eine vorhandene Vorlage für einen Stirling-Motor* soll in ein CAD Modell überführt und der Bewegungsablauf des Motors simuliert werden.

Ein Flachplatten-Stirlingmotor der Hochschule München, der Kolin-Motor, soll instandgesetzt und erste Probeläufe durchgeführt werden.

*Das Kolin-Modell ist patentrechtlich geschützt. Das Copyright für die Modell-Bauanleitung liegt beim Arbeitskreis Stirling.

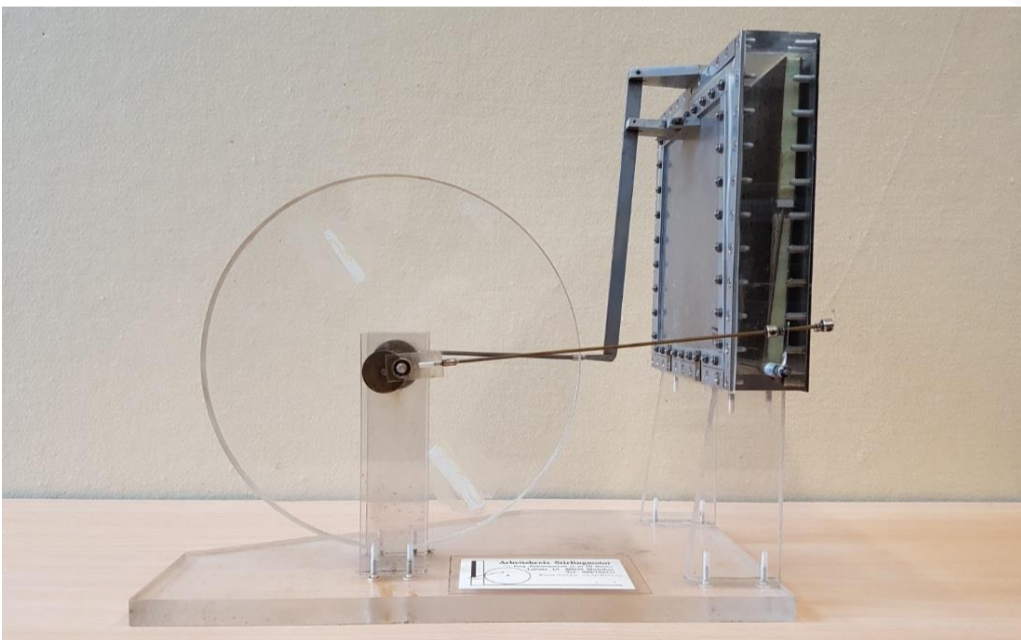


Nach der Vorgabe der Bauanleitung wurde ein CAD Modell erstellt (siehe unten).

Zu diesem Modell wurde eine Bewegungssimulation erstellt. Das Video ist durch folgenden QR-Code zu finden:



Die Herstellung und erste Inbetriebnahme erfolgte durch den Arbeitskreis Stirlingmotor an der Hochschule München unter der Leitung von Herrn Kuno Kübler.



Der dargestellte Motor war nicht funktionsfähig. Nach einer ausführlichen Reinigung wurden die mechanischen Probleme analysiert und behoben.

Der Motor ist nun voll funktionsfähig und kann durch Wärmestrahlung der Sonne angetrieben werden.

Ein Video des Motors ist durch folgenden QR-Code zu finden:

